FH OÖ Forschungs- und Entwicklungs GmbH

Roseggerstraße 15
4600 Wels/Austria

Tel: +43 5 0804 10
Fax: +43 5 0804 11900
www.fh-ooe.at

LAGEBERICHT DER FH OÖ Forschungs und Entwicklungs GmbH

1. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage des Unternehmens

1.1 Struktur des Unternehmens und wirtschaftliches Umfeld und Bereiche in denen das Unternehmen tätig ist

Die FH OÖ Forschungs und Entwicklungs GmbH (F&E GmbH) ist ein Unternehmen der FH Oberösterreich Gruppe, welche Teil der OÖ Landesholding GmbH ist.

Forschung und Entwicklung und die daraus resultierenden Innovationen sind der Motor, der den Fortschritt antreibt. Um Wohlstand, Lebensqualität, sozialen Zusammenhalt und eine nachhaltige Gesellschaft zu sichern, ist F&E eine wichtige Voraussetzung. Zur Sicherung einer wissenschaftlich fundierten Berufsausbildung und damit als Prämisse zur Sicherung der Qualität in der Lehre betreibt die FH OÖ qualitativ hochwertige Forschung. Die Forschenden der FH OÖ arbeiten interdisziplinär in strategisch verankerten Center of Excellence und Stärkefeldern und adressieren dabei schwerpunktmäßig folgende Bereiche:

- Smart Production und Kreislaufwirtschaft
- Energie und Wasserstoff
- Medizintechnik
- Lebensmitteltechnologie und Ernährung
- Automotive/Mobility
- Logistik
- Werkstoffe
- IKT - Informations- und Kommunikationstechnologie und Künstliche Intelligenz
- Digitale Transformation
- Gesellschaftliche und Soziale Innovation

DVR: 4002513
Landesgericht Wels, FN 236733m
UID-Nr.: ATU 57300236

Bankverbindung:
Allg. Sparkasse OÖ, BIC: ASPKAT2L
IBAN: AT49 2032 0100 0005 3769

Die FH OÖ hat ihre führende Rolle als forschungsstärkste Fachhochschule in Österreich und darüber hinaus weiter gefestigt, wie sich an diversen Kennzahlen zeigt, wie zB der Betriebsleistung, der Anzahl der laufenden Josef Ressel Zentren und den F&E-Publikationen. Mit fast 35 Mio EUR F&E-Betriebsleistung hat die FH OÖ einen mehr als drei-fachen Umsatz als die zweitplatzierte Fachhochschule. Von den 17 Anfang 2026 laufenden Josef Ressel Zentren betreibt die FH OÖ mit 6 etwa ein Drittel aller Ressel Zentren. Auch bei den auf der wissenschaftlichen Datenbank gelisteten wissenschaftlichen Publikationen hat die FH OÖ fast dreimal so viele als die zweitplatzierte Fachhochschule.

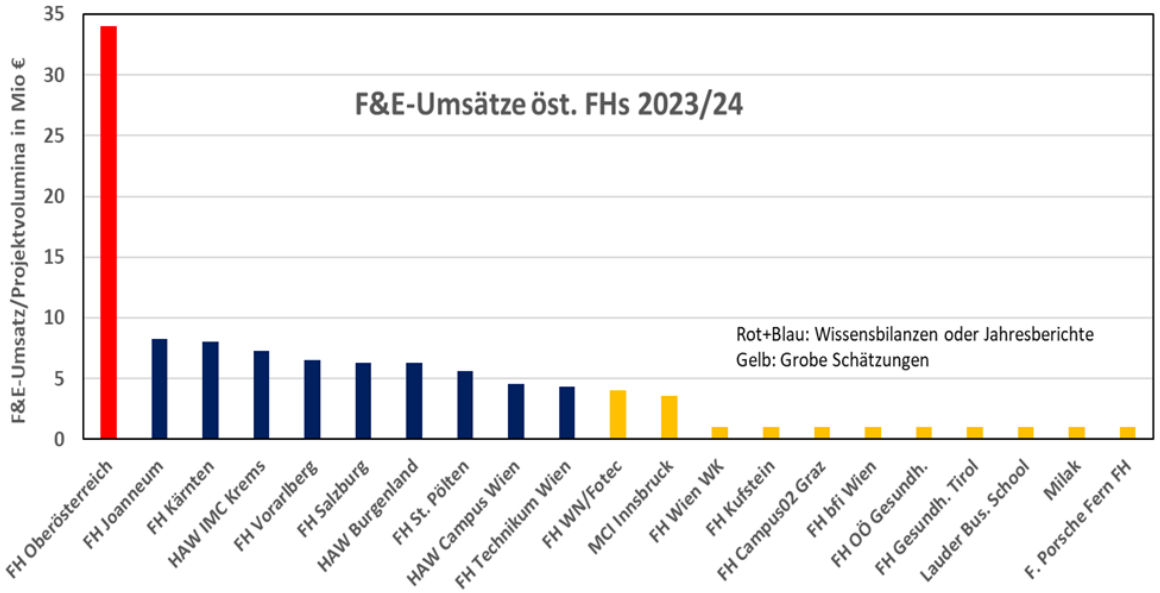


Abb.: F&E-Umsätze österreichischer Fachhochschulen. Quellen: Eigene Angaben der Fachhochschulen in den Jahresberichten.

DVR: 4002513
Landesgericht Wels, FN 236733m
UID-Nr.: ATU 57300236

Bankverbindung:
Allg. Sparkasse OÖ, BIC: ASPKAT2L
IBAN: AT49 2032 0100 0005 3769

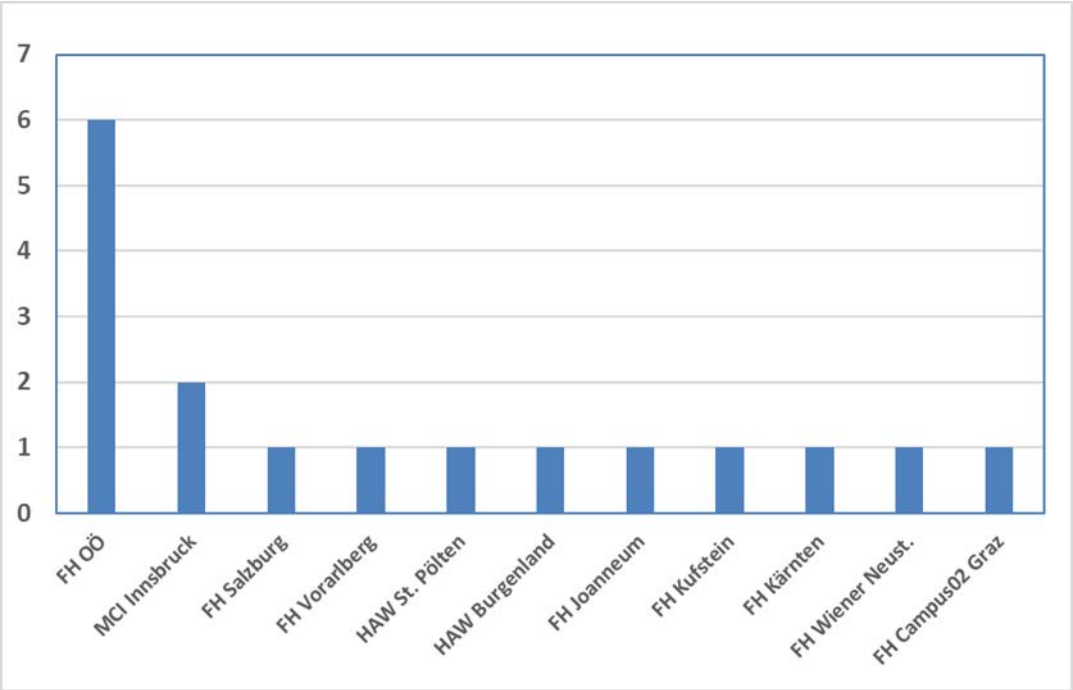


Abb.: Anzahl laufender Josef Ressel Zentren für öst. Fachhochschulen. Quelle: CDG, Feb. 2026.

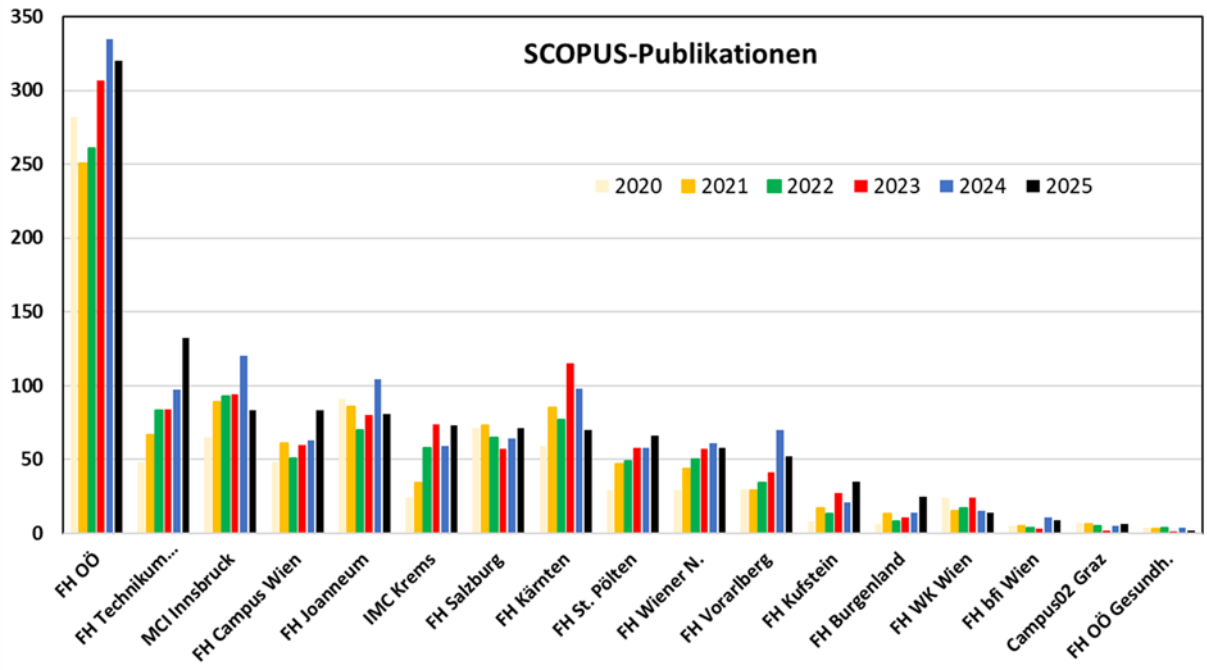


Abb.: Wissenschaftliche Publikationen der österreichischen Fachhochschulen. Quelle: www.scopus.com, (Feb. 2026).

DVR: 4002513
Landesgericht Wels, FN 236733m
UID-Nr.: ATU 57300236

Bankverbindung:
Allg. Sparkasse OÖ, BIC: ASPKAT2L
IBAN: AT49 2032 0100 0005 3769

1.2 Geschäftsverlauf

Die Akquisitionstätigkeit 2025 war unter Berücksichtigung der schwierigen Rahmenbedingungen sehr erfolgreich. Die größten Akquisitionserfolge konnten bei diversen Programmen der FFG, bei der CDG, bei EU-Programmen, bei Ausschreibungen des Landes OÖ im Rahmen von Upper Vision 2030 und im Bereich Industrieprojekte erzielt werden. Es wurden Projekte in der Höhe von 25,7 Mio EUR neu akquiriert. Die Verteilung auf die Fakultäten ist folgende:

- Hagenberg (im folgenden H): 9,3 Mio EUR
- Linz (im folgenden L): 1,9 Mio EUR
- Steyr (im folgenden S): 3,1 Mio EUR
- Wels (im folgenden W): 11,4 Mio EUR

Im folgenden Abschnitt werden die größeren, im Jahr 2025 genehmigten Projekte angeführt. Im Jahr 2025 genehmigte FFG-Projekte, die vom Land OÖ im Rahmen von Upper Vision 2030 und vom Agrarressort finanziert wurden:

- 2 FFG Land OÖ AI-Projekte: VISION - Vielseitige KI-Systeme für Intelligente und Optimierte NDT-Prozesse/W 493 TEUR, LogAId - KI-gestützte Logistikoptimierung zur Unterstützung menschlicher Entscheidungsträger/H, 520 TEUR
- 2 FTI-Projekte Land OÖ Wirtschaftsressort: Auto Prescriptive Analytics/ H, 680 TEUR und LaSaGnE: Lebenszyklusoptimierte, neuartig und additiv hergestellte polymerbasierte Schichtaufbauten zur Generierung neuer Eigenschaftsprofile/W, 1.600 TEUR
- 2 Projekte Land OÖ Agrarresort: Der energieeffiziente Bauernhof als Referenzmodell für die energetische Transformation – Landwirtschaft als Vorreiter für nachhaltige Innovationen/W 120 TEUR und Pflanzenimmunsystem und Vitalität stärken durch den Einsatz von hochwertigen Pflanzennährstoffen rd 149,8 TEUR

DVR: 4002513
Landesgericht Wels, FN 236733m
UID-Nr.: ATU 57300236

Bankverbindung:
Allg. Sparkasse OÖ, BIC: ASPKAT2L
IBAN: AT49 2032 0100 0005 3769

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 18 größere Projekte von der FFG genehmigt. Bei der FFG war die FH OÖ im Jahr 2025 besonders erfolgreich. Anbei ist eine Auswahl der genehmigten Projekte angeführt:

- FFG FH4Wirtschaft: HOPE - Herstellung und Optimierung von Elektroden für Batterien/W 1.280 TEUR,
- FFG F&E-Infrastruktur: Helioflex - der flexible Sonnensimulator/W 3.450 TEUR,
- FFG COMET-Zentrum: FFoQSI 3.0 – Comet-Zentrum für Lebensmittelforschung – weitere Projekte/W 501 TEUR
- FFG Leitprojekt im Bereich Mobilitätstechnologie: ROBERTA - Real wOrld automated Bus opERaTion Austria/S 1.400 TEUR
- 2 FFG Energie-Projekte: SMydroFlex - Kleine und mittlere Wasserkraftanlagen flexibler gestalten, um zukünftigen Herausforderungen gerecht zu werden/ W 312 TEUR, SOPHIE-Spektrum-optimierte Photochemie zur Erweiterung von PVT bzw. PV-PEC Systemen für intelligente Energieproduktion/W 200 TEUR
- 2 FFG AI-Ökosystemprojekte in Steyr und Hagenberg: TaxoLogic - Explainable Hybrid Artificial Intelligence for Transfer Pricing und HARMONY - Hybrid AI and Rule-based Modelling for Optimised Operations in Next-Generation Steel Industry
- FFG-Projekt im Bereich Digitalisierung in der Mobilität in Steyr: CITRUS - C-ITS für Vulnerable Road Users/S 252 TEUR
- FFG Mobilität Bahn: Lumberjack - Self-propelled Autonomous Railwagon Integration by 2030 - selbstfahrender Güterwagen/W 130 TEUR
- FFG DIGITAL Europe Nationale Ko-Finanzierung: ECLIPSE - Reduzierung des Energieverbrauchs auf Basis eines Open-Source-Frameworks/H 500 TEUR
- FFG BBA2030 GigaApp: RADICLE - Robust Automotive Data-Intensive CLoud-Edge-Communication/S 123 TEUR
- FFG-Projekt im Bereich Virtuelle und hybride Welten: FHIR Trustworthy AI - Trustworthy AI in the Medical Data Exchange Standard HL7 FHIR/H 176 TEUR
- FFG Take Off: InDroSpect - Industrielle Inspektion mit Indoor – Drohnen/W 150 TEUR
- FFG BRIDGE: µTARDIS - Microgravity Bone Simulation on a 3D-Printed Microfluidic Chip/L rd 82,9 TEUR
- FFG Ressorucenwende: Primakids - Personalisierte Ressourcenschonende und Intelligente Medikamentenentwicklung für die Anwendung an Kindern W 170 TEUR

DVR: 4002513
Landesgericht Wels, FN 236733m
UID-Nr.: ATU 57300236

Bankverbindung:
Allg. Sparkasse OÖ, BIC: ASPKAT2L
IBAN: AT49 2032 0100 0005 3769

Auch bei EU-Programmen war die FH OÖ sehr erfolgreich. Folgende Projekte wurden 2025 von der EU genehmigt:

- EU INSIEME - Integrated Network for data Space and Interoperable Energy Management in Europe, (3.600 TEUR, Hagenberg), Koordinator: FH OÖ, Gesamtsumme ca 16.000 TEUR - 60 Projektpartner
- EU Marie Curie ProtAIomics- European Training Network on Integrating AI in Proteomics/H 302 TEUR,
- EIT HEI Initiative Innovative Präzisionsmedizin/L 182 TEUR

Folgende zwei Projekte wurde bei Interreg Österreich – Tschechien genehmigt:

- Technological Adaptation for Sustainable Transformation of the Agri-Food Ecosystem in the Upper Austrian-South Bohemian-Vysočina border region/W 102 TEUR
- Technologietransferplattform für die additive Fertigung von Keramik-Metall-Komponenten/ W 125 TEUR

2025 wurde ein neues Josef Ressel Zentren vom Resselsenat der „Christian Doppler Forschungsgesellschaft“ (CDG) genehmigt:

- Josef Ressel Zentrum für Echtzeitmodelle für digitale Zwillinge von Umformprozessen/W, 1.200 TEUR

Im Rahmen der Kooperationsinitiative „PTM – Personalisierte Technische Medizin“ mit der JKU und IT:U und der WK OÖ wurden 10 Projekte im Gesamtumfang von 1.500 TEUR für 3 Jahre genehmigt.

Vom „Österreichischen Wissenschaftsfonds“ (FWF) wurden 2025 6 Projekte und von der Nationalbank ein Projekt genehmigt:

- 6 FWF-Projekte: Biomechanische Glykokalyx Modelle für T-Zellen/L, 220 TEUR, Bestimmungsfaktoren IgM-vermittelter Komplementaktivierung/ L, 450 TEUR, Thermal VR/H 262 TEUR, Mikro-Koaleszenzzelle zur Blasenkoaleszenz-analyse/ H 163 TEUR, Einfluss des IgG-Serumspiegels auf IgG Effektor Funktionen/ L, 448 TEUR, Biologisch abbaubare Polymere für 3D-Nano/Mikro-Lithografie/L 198 TEUR

DVR: 4002513
Landesgericht Wels, FN 236733m
UID-Nr.: ATU 57300236

Bankverbindung:
Allg. Sparkasse OÖ, BIC: ASPKAT2L
IBAN: AT49 2032 0100 0005 3769

- Fonds Österreichische Nationalbank ÖNB - Datengestützter umfassender Ansatz zur Kreditausfallvorhersage/S 300 TEUR

1.3 Berichte über die Zweigniederlassungen

Das Unternehmen betreibt keine Zweigniederlassungen.

1.4 Wesentliche Ereignisse während des Geschäftsjahres

keine wesentlichen Ereignisse

1.5 Finanzielle Leistungsindikatoren

Zur Erläuterung des Geschäftsverlaufes und der Lage des Unternehmens werden im Folgenden Leistungsindikatoren im Sinne von Erfolgsmaßstäben dargestellt, somit wesentliche Kennzahlen des Unternehmens abgebildet und erläutert. Sämtliche Kennzahlen sind direkt aus dem Jahresabschluss abgeleitet.

Kennzahlen zur Ertragslage

Das Niveau der Betriebsleistung des Geschäftsjahres 2025 konnte gegenüber dem Vorjahr erneut gesteigert werden. In den Erlösen aus öffentlichen Zuschüssen sind Zuschüsse des Landes OÖ in Höhe von 6.498 TEUR ausgewiesen. Die Personalintensität (Personalaufwand/Betriebsleistung) ist leicht gestiegen und betrug in den letzten 3 Jahren zwischen 75 % und 77 %. Sowohl Betriebsergebnis als auch Jahresüberschuss fielen im abgelaufenen Geschäftsjahr mit 160 TEUR bzw. 287 TEUR positiv aus.

	Einheit	2025	2024	2023	Verweise	Definition
Kennzahlen zur Ertragslage						
Umsatzerlöse	TEUR	22 608	26 235	22 463	Beilage I/2	G&V Z 1.
Bestandsveränderung	TEUR	2 242	-2 210	-754	Beilage I/2	G&V Z 2.
Aktivierte Eigenleistung	TEUR	106	189	153	Beilage I/2	G&V Z 3.
sonstige betriebliche Erträge	TEUR	856	852	656	Beilage I/2	G&V Z 4.
Betriebsleistung/Gesamterträge	TEUR	25 813	25 066	22 518		Summe aus G&V Z 1. - Z 4.
betrieblicher Aufwand	TEUR	25 652	25 144	22 526	Beilage I/2	G&V Z 5. - Z 8.
Personalaufwand	TEUR	19 829	18 881	16 996	Beilage I/2	G&V Z 6.
Personalintensität	%	76,8%	75,3%	75,5%		Personalaufwand / Betriebsleistung
Mitarbeiter (Jahresschnitt)	Anzahl	238	237	234	Beilage I/10	FTE lt. Anhang
EBIT/Betriebsergebnis	TEUR	160	-78	-7	Beilage I/2	G&V Z 9.
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	TEUR	287	56	80	Beilage I/2	G&V Z 15.

DVR: 4002513
Landesgericht Wels, FN 236733m
UID-Nr.: ATU 57300236

Bankverbindung:
Allg. Sparkasse OÖ, BIC: ASPKAT2L
IBAN: AT49 2032 0100 0005 3769

Kennzahlen zur Vermögenslage

Anlagevermögen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden Investitionen in Sachanlagen in Höhe von 4.962 TEUR getätigt, das entspricht nahezu einer Verdoppelung des Investitionsvolumens gegenüber dem Vorjahr. Die Investitionsquote mit 19,6 % ist daher im Vergleich zu den Vorjahren ebenfalls stark gestiegen. Das Sachanlagevermögen zu historischen Anschaffungskosten erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 24 % und beträgt zum Stichtag 25.311 TEUR. Die Investitionsdeckung gibt an, ob die getätigten Investitionen ausreichen, die gegebene Kapazität aufrechtzuerhalten (Investitionsdeckung > 100 %). Auf Grund der großen Investitionssumme des Geschäftsjahres wurde dieses Ziel klar erreicht. Das Finanzanlagevermögen ist im laufenden Geschäftsjahr um 40 TEUR auf 608 TEUR gesunken.

	Einheit	2025	2024	2023	Verweise	Definition
Kennzahlen zur Vermögenslage						
Anlagevermögen						
Anlagevermögen (hist. AK)	TEUR	26 585	21 716	18 928	Anlagespiegel	
Sachanlagevermögen (hist. AK)	TEUR	25 311	20 413	17 502	Anlagespiegel	
Investitionen in Sachanlagen (SAV)	TEUR	4 962	2 951	960	Anlagespiegel	
Investitionsquote Sachanlagen	%	19,6%	14,5%	5,5%		Investitionen SAV / SAV (hist. AK)
Investitionsdeckung Sachanlagevermögen	%	461,3%	259,8%	83,3%		Investitionen SAV / AfA SAV des Jahres
Finanzanlagevermögen (hist. AK)	TEUR	608	648	628	Anlagespiegel	
Intensität des Finanzanlagevermögens	%	2,3%	3,0%	3,3%		Finanzanlagevermögen / AV (hist. AK)

Umlaufvermögen:

Der Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen (Intensität des Umlaufvermögens) liegt zum Bilanzstichtag bei 58 % und somit unter dem Wert der Vorjahre. Ein wesentlicher Posten des Umlaufvermögens, nämlich 30 %, sind die liquiden Mittel, welche auch erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen enthalten.

Die Intensität der Vorräte (NAL) beträgt 2025 32,4 % und liegt damit wieder etwas über dem Vorjahreswert.

Die durchschnittlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind gegenüber dem Vorjahr etwas gestiegen und betragen im Jahr 2025 665 TEUR.

DVR: 4002513
Landesgericht Wels, FN 236733m
UID-Nr.: ATU 57300236

Bankverbindung:
Allg. Sparkasse OÖ, BIC: ASPKAT2L
IBAN: AT49 2032 0100 0005 3769

	Einheit	2025	2024	2023	Verweise	Definition
Kennzahlen zur Vermögenslage						
Umlaufvermögen						
Umlaufvermögen (UV)	TEUR	12 790	13 529	12 497	Beilage I/1	Aktiva B.
Intensität des Umlaufvermögens	%	58,1%	71,6%	77,8%		UV / Bilanzsumme
Vorräte (NAL)	TEUR	7 140	5 291	5 301	Beilage I/1	Aktiva B. I.
Intensität der Vorräte (NAL)	%	32,4%	28,0%	33,0%		Vorräte / Bilanzsumme
durchschnittliche Forderungen LL	TEUR	665	523	610		Aktiva B. II. 1., tw. 2., 3. (AB+EB) / 2
liquide Mittel	TEUR	3 873	6 932	5 668	Beilage I/1	Aktiva B. III.
Intensität der liquiden Mittel	%	17,6%	36,7%	35,3%		liquide Mittel / Bilanzsumme

Finanzierungsstruktur:

Die Eigenkapitalquote ist mit 13,5 % gegenüber dem Vorjahr wieder etwas gestiegen; die Fremdkapitalquote gesunken, von 89,4 % auf 86,5 %. Der Endbestand der für Investitionen in Sachanlagevermögen verwendeten öffentlichen Mittel (Investitionszuschüsse) betrug 9.051 TEUR (ggü. 5.167 TEUR im Jahr 2024).

	Einheit	2025	2024	2023	Verweise	Definition
Kennzahlen zur Vermögenslage						
Finanzierungsstruktur						
Gesamtkapital (Bilanzsumme)	TEUR	22 007	18 896	16 059	Beilage I/1	
Investitionszuschüsse	TEUR	9 051	5 167	3 394	Beilage I/1	Passiva B.
Eigenkapital (EK)	TEUR	1 745	1 458	1 402	Beilage I/1	Passiva A. (ohne I-Zuschüsse)
Eigenkapitalquote (URG)	%	13,5%	10,6%	11,1%		EK inkl. URL / Bilanzsumme (ohne I-Zuschüsse)
Fremdkapital (FK)	TEUR	11 211	12 272	11 263	Beilage I/1	Passiva C. - E.
kurzfristiges Fremdkapital	TEUR	10 297	11 387	10 663	Beilage I/1	Verbindlichkeiten + zahlungswirksame kurzfristige Rückstellungen + PRAP
Fremdkapitalquote	%	86,5%	89,4%	88,9%		FK / Bilanzsumme (ohne I-Zuschüsse)

Kennzahlen zur Finanzlage:

Die Nettoverschuldung gem. URG beträgt zum Bilanzstichtag 7.228 TEUR; ohne die erhaltenen Anzahlungen beträgt sie -5 TEUR. Die liquiden Mittel sind von 6.932 TEUR auf 3.873 TEUR stark gesunken. Entsprechend stellt sich der Cashflow (Veränderung der Finanzmittel 31.12.2025 zum 1.1.2025) mit -3.059 TEUR negativ dar.

Das Nettoumlaufvermögen (Working Capital) ist gegenüber dem Vorjahr leicht (auf 2.493 TEUR) gestiegen. Das Working Capital Ratio, das Verhältnis des Umlaufvermögens zu den kurzfristig zu bedienenden Verbindlichkeiten (kurzfristiges Fremdkapital), liegt wie auch in den Vorjahren bei 1,2.

DVR: 4002513
Landesgericht Wels, FN 236733m
UID-Nr.: ATU 57300236

Bankverbindung:
Allg. Sparkasse OÖ, BIC: ASPKAT2L
IBAN: AT49 2032 0100 0005 3769

	Einheit	2025	2024	2023	Verweise	Definition
Kennzahlen zur Finanzlage						
Nettoverschuldung (URG)	TEUR	7 228	5 340	5 595	Beilage I/1	Verbindlichkeiten + Rückstellungen abzgl. liquide Mittel
Nettoverschuldungsgrad	VZ	4,2	3,7	4,0		Fremdkapital abzgl. liquide Mittel / Eigenkapital (ohne I-Zuschüsse)
Schuldentilgungsdauer (URG)	Jahre	21,7	15,2	43,4		Schulden gem. URG / Mittelüberschuss gem. URG
liquide Mittel	TEUR	3 873	6 932	5 668	Beilage I/1	Kassa, Bankguthaben
Nettoumlaufvermögen (Working Capital)	TEUR	2 493	2 142	1 834		UV abzgl. zahlungswirksames kurzfristiges Fremdkapital
Working Capital Ratio	VZ	1,2	1,2	1,2		UV / kurzfristiges Fremdkapital
Cash Flow	TEUR	-3 059	1 264	-558		Veränderung Finanzmittel 31.12. zu 1.1.

1.6 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die FH OÖ war auch im Jahr 2025 wissenschaftlich sehr aktiv. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse wurden in zahlreichen Publikationen (Journalartikel, Bücher, Beiträge in Konferenzbänden) veröffentlicht. Die Anzahl der Wissenschaftliche Publikationen, die auf SCOPUS gelistet sind, beträgt 325, was um 3 % weniger ist als 2024. Die Anzahl auf SCOPUS (www.scopus.com) gelisteten wissenschaftlichen Publikationen ist eine wichtige Kennzahl, da in dieser Datenbank nur Veröffentlichungen mit einer gewissen wissenschaftlichen Mindestqualität gelistet sind.

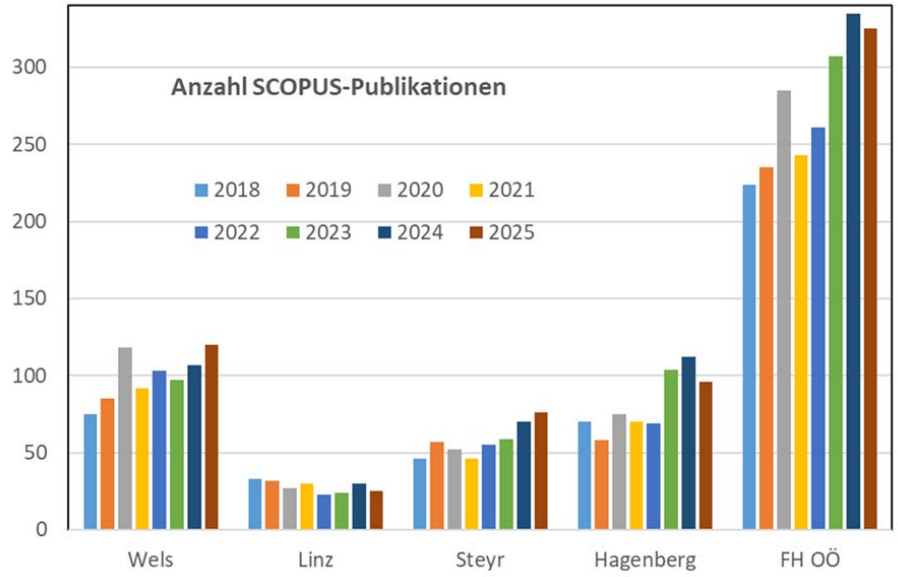


Abb.: Anzahl der auf SCOPUS gelisteten Publikationen der FH OÖ und deren Fakultäten. Quelle: ww.scopus.com, Feb 2026.

DVR: 4002513
Landesgericht Wels, FN 236733m
UID-Nr.: ATU 57300236

Bankverbindung:
Allg. Sparkasse OÖ, BIC: ASPKAT2L
IBAN: AT49 2032 0100 0005 3769

Weitere wichtige Kennzahl zur Darstellung der wissenschaftlichen Qualität sind die abgeschlossenen Dissertationen und Habilitationen. Diese akademischen Arbeiten wurden in Kooperation mit diversen Universitäten im In- und Ausland durchgeführt.

- Abgeschlossene Dissertationen: 17
- Abgeschlossene Habilitation: 1

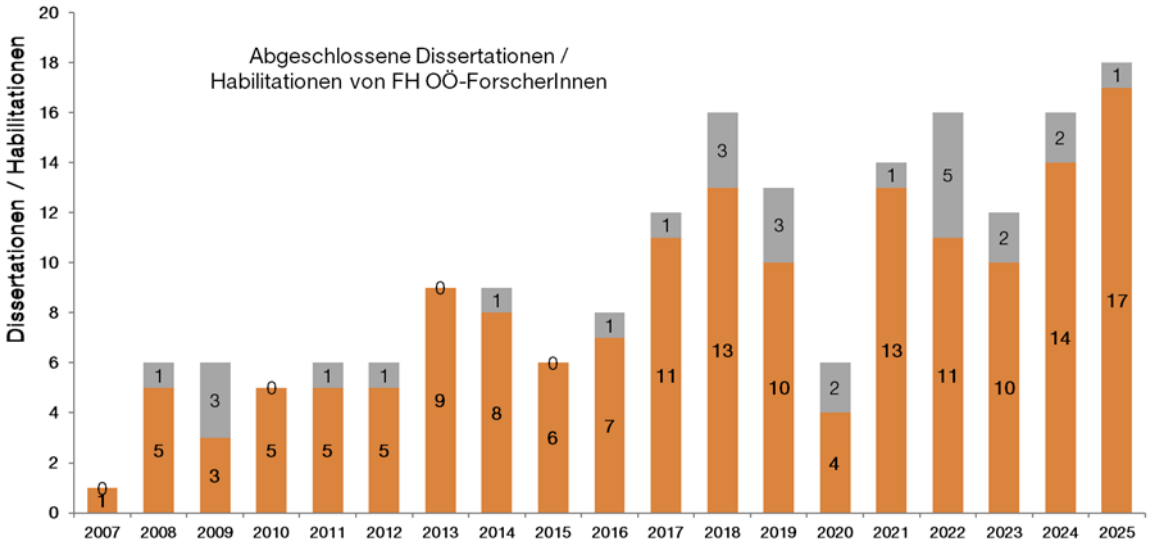


Abb.: Anzahl der abgeschlossenen Dissertationen und Habilitationen von FH OÖ.

DVR: 4002513
Landesgericht Wels, FN 236733m
UID-Nr.: ATU 57300236

Bankverbindung:
Allg. Sparkasse OÖ, BIC: ASPKAT2L
IBAN: AT49 2032 0100 0005 3769

Voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens/Konzerns

1.7 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die weitere Entwicklung der FH OÖ Forschung & Entwicklung GmbH ist im Wesentlichen durch einen hohen Auftragsstand, durch die aktuell herausfordernde Wirtschaftslage sowie durch die finanzielle Ausstattung der Hauptfördergeber FFG (Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft) und CDG (Christian Doppler Gesellschaft) geprägt. 2025 gab es deutlich mehr Einnahmen vom Bund, während die Einnahmen von Firmen deutlich zurückgegangen sind. Es wird zunehmend schwieriger F&E-Gelder von Firmen zu lukrieren, da die wirtschaftliche Situation in vielen Branchen eher schlecht ist. Insgesamt ist dennoch mit einer stabilen Entwicklung für 2026 zu erwarten, da der Auftragsstand hoch ist.

1.8 Wesentliche Risiken und Ungewissheiten (denen das Unternehmen ausgesetzt ist)

Die Risiken verteilen sich auf ca. 500 unterschiedliche, aktuell laufende Projekte, wobei die meisten Projekte durch mehrjährige Verträge abgesichert sind. Durch die monatlichen Projektcontrollingberichte und die halbjährlichen Projektleiter*innengespräche werden finanzielle Risiken frühzeitig erkannt und dementsprechende Projektsteuerungsmaßnahmen eingeleitet.

Aktuell gibt es für die F&E der FH Oberösterreich vier relevante finanzielle Risiken:

1. Aufgrund der aktuellen Wirtschaftskrise ist die Lage volatil und Insolvenzen von Auftraggebern werden immer häufiger. Daher werden die Ausgangsrechnungen in kürzeren Zeiträumen verfolgt. 2025 hat es schon erste Zahlungsausfälle im eher geringen Ausmaß gegeben.
2. Ein gewisses Risiko kann bei einzelnen Industrieprojekten und industriekofinanzierten Projekten bestehen, wenn der Auftraggeber bzw. Industriepartner dem KMU-Bereich oder Start-up-Bereich zuzuordnen ist. Hier wird versucht durch dementsprechende Ausgestaltung der Zahlungsbedingungen das Risiko zu minimieren.
3. Ein Liquiditätsrisiko besteht bei EFRE/IBW & JTF Projekten, insbesondere dem Wasserforschungszentrum Wels, da die Prüfungen der Projektabrechnungen durch die Prüfbehörde und damit auch die Auszahlungen der Fördergelder sehr verzögert stattfinden.

DVR: 4002513
Landesgericht Wels, FN 236733m
UID-Nr.: ATU 57300236

Bankverbindung:
Allg. Sparkasse OÖ, BIC: ASPKAT2L
IBAN: AT49 2032 0100 0005 3769

4. Ein weiteres Risiko, welches insbesondere die zukünftige Entwicklung betrifft, ist die fehlende F&E-Basisfinanzierung im aktuellen Entwurf des Fachhoch-schulfinanzierungs- und Entwicklungsplans. Hier müssen weitere Unterstützungsmaßnahmen von allen Fachhochschulen erfolgen, um eine Verbesserung herbeizuführen.

1.9 Finanzinstrumente, Risiken und Strategien

Das Unternehmen bedient sich keines Einsatzes von derivativen Finanzinstrumenten.

2. Forschung und Entwicklung

Die FH OÖ Forschungs- und Entwicklung GmbH ist ein Forschungs- und Entwicklungsunternehmen. Alle Ressourcen des Unternehmens zielen darauf ab, den Gesellschaftszweck – u.a. die Förderung von Wissenschaft, Forschung und Entwicklung – bestmöglich zu erfüllen.

3. Nachhaltigkeit

Nachhaltige Entwicklung muss als ganzheitliche Betrachtung ökologischer, sozialer und ökonomischer Aspekte definiert und realisiert werden. Die ergänzende Steuerung der Fachhochschule mittels zusätzlicher nichtfinanzieller Leistungsindikatoren ist von hoher Relevanz, betrachtet man die aktuellen Entwicklungen und Maßnahmen auf Ebene der Europäischen Union.

Als Fachhochschule sind wir uns der Bedeutung von nichtfinanziellen Leistungsindikatoren und ihrem Zusammenhang mit finanziellen Kennzahlen bewusst. Auf Basis unserer aktuellen Hochschulstrategie erfolgt die Ableitung relevanter nichtfinanzieller Informationen als entsprechende Zielgröße. Hierbei stehen interne Steuerungsrelevanz primär im Vordergrund unserer Bestrebungen - insbesondere in Bezug auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäß CSRD und dem Berichtsstandard ESRS.

Im Einklang mit dem ESRS werden diese nichtfinanziellen Kennzahlen nicht nur zur Erfüllung regulatorischer Anforderungen erhoben, sondern auch als Mittel zur langfristigen Verbesserung der Nachhaltigkeitsstrategie genutzt. Dabei legen wir besonderen Wert auf die Verknüpfung mit bestehenden Steuerungsmechanismen, die Implementierung geeigneter Mess- und Berichtssysteme sowie den kontinuierlichen Dialog mit unseren Stakeholdern. Die

DVR: 4002513
Landesgericht Wels, FN 236733m
UID-Nr.: ATU 57300236
Bankverbindung:
Allg. Sparkasse OÖ, BIC: ASPKAT2L
IBAN: AT49 2032 0100 0005 3769

Schaffung transparenter, überprüfbarer und vergleichbarer Nachhaltigkeitskennzahlen dient nicht nur der Erfüllung regulatorischer Vorgaben, sondern auch der langfristigen Sicherstellung unserer Geschäftstätigkeit.

Final lässt sich festhalten, dass wir uns der Verantwortung und Herausforderung für eine transparente und nachhaltige Berichterstattung stellen. Die kontinuierliche Verbesserung der Erhebungsmethoden und Prozesse sowie die enge Verzahnung von Nachhaltigkeit mit der strategischen Entwicklung sind wesentliche Elemente dieser Ausrichtung. Unsere Hochschule verfolgt das Ziel, die Anforderungen nicht nur zu erfüllen, sondern aktiv zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung im akademischen Sektor in Österreich beizutragen.

Wels, am 09. März 2026

FH-Prof. DI Dr. Michael Rabl MBA
Geschäftsführer

MMag. Isolde Perndl
Geschäftsführerin

DVR: 4002513
Landesgericht Wels, FN 236733m
UID-Nr.: ATU 57300236

Bankverbindung:
Allg. Sparkasse OÖ, BIC: ASPKAT2L
IBAN: AT49 2032 0100 0005 3769